

## VfS-Pressemitteilung:

### Traumhafte Flugerlebnisse über dem Frankenwald

**Am Samstag, den 15.07.2023 kehrte der Verein für Segelflug Krefeld e. V. (VfS Krefeld) aus seinem Sommerfluglager auf dem Flugplatz Kronach-Kreuzberg zurück – im Gepäck hatten die Pilotinnen und Piloten viele traumhafte Segelflugerlebnisse und faszinierende Landschaftseindrücke. Das 14-tägige Sommerfluglager war also wieder einmal ein besonderes Highlight der Flugsaison.**

Mit insgesamt 11 Segelflugzeugen samt Transportanhänger, Ausstattung und Zubehör waren rund 35 Flugbegeisterte des VfS Krefeld teilweise nebst Familienmitgliedern mit recht hohen Erwartungen am ersten Ferienwochenende NRW zum traditionellen Sommerfluglager in den Frankenwald aufgebrochen. Ziel dieses gemeinsamen Flugurlaubs war es, die gute Infrastruktur des gastgebenden Aeroclubs Frankenwald e. V. in Kronach sowohl für eine intensive Flugausbildung, entspannte Flüge in der Region aber auch für große und sportlich ambitionierte Streckenflüge zu nutzen. Besonders der Frankenwald bietet hierzu ideale Voraussetzungen, denn nicht nur die Infrastruktur (mit guten Campingmöglichkeiten und schöner Clubanlage) und die Gastfreundschaft auf dem Flugplatz Kronach Kreuzberg sind hervorragend. Zudem bietet die Lage des Flugplatzes einen direkten Zugang zu den Gebieten mit optimalen Segelflugbedingungen ohne Luftraumeinschränkungen. Fast in alle Richtungen sind traumhafte Segelflugbedingungen möglich. Der Frankenwald selbst, das Fichtelgebirge, der Thüringer Wald, der



Flugplatz Kronach-Kreuzberg und Umgebung



VfS-Pilotin Janina Stimming (Neukirchen-Vluyn) im Streckenflug unterwegs

Oberpfälzer Wald, der Bayerische Wald, das Erzgebirge oder auch die Fränkische Schweiz sind hierzu in Segelfliegerkreisen bekannt und beliebt. Und Kronach liegt sozusagen mitten drin.

Kein Wunder also, dass bei diesen Ausgangsbedingungen und vorherrschend gutem Segelflugwetter viele Streckenflüge über mehrere hundert Kilometer geflogen wurden. Insgesamt gelangen den VfS-Pilotinnen und -Piloten so bei 67 Streckenflügen in fast 320 Flugstunden rund 23.500 Streckenflugkilometern – fantastische Erlebnisse und Ausblicke inklusive! Bei drei Flügen wurde die „magische“ Grenze von 1.000km jeweils nur knapp verfehlt. Besonderes herauszuheben sind aber die zur Segelfluglizenz erforderlichen 50 km-Flüge von Maximilian Wanders (Krefeld) und Finn Henri Stockhorst (Neukirchen-Vluyn). Beide erreichten den Zielflugplatz Rosenthal bei Speichersdorf im Ausbildungseinsitzer vom Typ G102 Standard Astir III an unterschiedlichen Tagen von Kronach aus ohne Probleme. Da Finn Henri Stockhorst sogar die besseren Wetterbedingungen erwischte, gelang ihm auch der direkte Rückflug.



Der Flugplatz Kronach Kreuzberg in malerischer Landschaft

Neben den vielen sportlichen Streckenflügen standen natürlich die Genussflüge in der Region und der Ausbildungsflugbetrieb für die zahlreich mitgereisten Flugschüler/-innen im Fokus. Knapp 200 Windenstarts mit rund 64 Flugstunden konnten hierzu erfolgen werden. Die Eindrücke des fränkischen Berglandes und die Erfahrungen dieses etwas anspruchsvolleren Geländes konnten intensiv für die Flugausbildung genutzt werden. Die entsprechenden Punkte in der Flugausbildung konnten dabei problemlos absolviert werden.

Das auch kulturelle Belange in diesem Fluglager nicht zu kurz kamen, zeigte der Besuch der Open-Air-Premiere der Shakespeare-Aufführung „Richard der III.“ bei den Rosenburgfestspielen oder auch der Besuch des Weinfestes in Kronach. Hierauf folgte sogar hoher Besuch am nächsten Flugtag. Die frisch gekürte Weinkönigin Sophia von Kronach erwies dem VfS Krefeld ihre Ehre auf dem Flugplatz Kreuzberg und wurde umgehend



VfS-Pilot Niklas Gassner (Krefeld) mit der Kronacher Weinkönigin Sophia nach der Landung



eingeladen, ihr Königinnenreich aus der Luft zu begutachten. Ihre königliche Hoheit war danach sichtlich begeistert und beeindruckt!

Ein rundum gelungenes, erfolg- und erlebnisreiches Sommerfluglager in Kronach verging sozusagen wie im Fluge. Ohne jeglichen Zwischenfall traf der VFS Krefeld nach 14 Tagen (viel zu schnell) wieder in Krefeld ein und ist nun dort wieder aktiv.

Übrigens: Wer sich vielleicht gerade jetzt mit dem Gedanken trägt, mit dem faszinierenden Hobby Segelfliegen zu beginnen und Fliegen zu lernen, der ist natürlich beim VFS Krefeld jederzeit

herzlich willkommen! Wer also selbst das Segelfliegen erlernen und die Welt von oben erleben möchte, für den ist jederzeit „der Weg in den Himmel“ offen. Sprechen Sie den VFS Krefeld einfach an, denn selber fliegen ist ganz und gar nicht der unmögliche Traum. Informationen zur Flugausbildung (die schon ab 14 Jahren oder auch noch im Rentenalter möglich ist) oder zum Vereinsleben gibt der VFS Krefeld herzlich gerne. Am besten ist es, sich telefonisch oder per E-Mail zu melden. Ansprechpartner sind Daniel Heinrichsmeyer (0176/47677441) und Philippe Held (0157/83476663). Beide geben gerne Auskunft – also keine Hemmungen und gar nicht lange warten.

Weitere Infos zudem unter [VFS-Krefeld.de](http://VFS-Krefeld.de)  
E-Mail: [VFS.Krefeld@t-online.de](mailto:VFS.Krefeld@t-online.de)

Thomas Wiehle; (Presse VFS Krefeld; 0151/18858135)



Die imposante Festung Rosenberg in Kronach